

Heidelberg

Geschafft! Abschluss in der Edelmetallindustrie

TARIFRUNDE Warnstreiks zeigten Wirkung. Für die Beschäftigten gibt es im Sommer 2025 mehr Geld.



Foto: IG Metall Heidelberg

Die rund 10 000 Beschäftigten in der Edelmetallindustrie im Südwesten erhalten in zwei Stufen mehr Geld: 2,0 Prozent ab 1. Juli 2025 und weitere 3,1 Prozent ab 1. Juli 2026. Bis spätestens Mai 2025 gibt es 600 Euro als Einmalzahlung. Auszubildende und dual Studierende bekommen ab 1. April 2025 dauerhaft 140 Euro mehr und weitere 3,1 Prozent ab 1. Juli 2026. Die soziale Komponente des Zusatzbetrags (ZUB)

steigt 2025 auf 651,50 Euro und 2026 auf 952 Euro. Darüber hinaus wurden Verbesserungen bei der tariflichen Freistellungszeit vereinbart.

1400 Warnstreikende hatten zuvor ein klares Zeichen an die Arbeitgeber gesendet und so dieses Ergebnis erst ermöglicht. Auch die Belegschaft von Doduco in Sinsheim zeigte ihre Unterstützung für die Forderung der IG Metall auf einer betrieblichen Kundgebung.

Woche für Demokratie und Toleranz 2025

Die Woche für Demokratie und Toleranz in Sinsheim ging in diesem Jahr der Frage nach dem Zustand der Demokratie in Deutschland nach. Gemeinsam mit der Stadt Sinsheim und vielfältigen Kooperationspartnern stellte der DGB ein Programm mit Vorträgen, Filmvorführungen und Lesungen zusammen.

Mit Prof. Dr. Wolfgang Merkel aus Berlin war ein prominenter Gast für den Eröffnungsvortrag in das Wilhelmi-Gymnasium in Sinsheim gekommen. Vor etwa 120 Interessierten, darunter auch

viele Schülerinnen und Schüler, referierte er über die Frage der Zerbrechlichkeit der Demokratie. Er stellte dabei heraus, dass für die Stabilität einer Demokratie die Unterstützung der Gesellschaft enorm wichtig sei. Diese generiere sich unter anderem durch eine gute Problemlösungskompetenz von Regierungen. Sie müssten dafür sorgen, dass Lebenschancen gerecht verteilt werden und Menschen sich gut repräsentiert fühlten. Dazu sei aber auch die Verständigung im persönlichen Bereich enorm wichtig. Vereine und andere Institutionen leisteten als Begegnungsorte einen wichtigen Beitrag zur Demokratie.

TERMINE

INTERNATIONALER FRAUENTAG

8. März, 16 Uhr, Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar.

SENIOREN-ARBEITSKREIS

11. März, 13.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg

15. April, 13.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg

ARBEITSKREIS VERTRAUENSLEUTE

17. März, 17.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg

7. April, 17.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall Heidelberg

ARBEITSKREIS SCHWERBEHINDER- TENVERTRETUNG

18. März, 16.30 Uhr. Weitere Informationen werden mit der Einladung verschickt.

BETRIEBSRATS- VORSITZENDEN- SPRECHSTUNDE

24. März, 13.30 Uhr, virtuell. Die Einladung wird separat versendet.

Die Einladungen zu Veranstaltungen zum 1. Mai findet Ihr in der nächsten Ausgabe oder Ihr könnt sie vorab auf unserer Homepage abrufen.

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder

IG Metall-Service bietet im Büro der IG Metall Heidelberg eine gute und günstige Lohnsteuerberatung durch die Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. an. Termine können telefonisch unter 06221 98 24-0 vereinbart werden.

Weitere Infos: igmservice.de, lohnsteuer-gewerkschaft.de



Prof. Dr. Wolfgang Merkel

Impressum

Redaktion: Heiko Maßfeller (verantwortlich), Milena Brodt
Anschritt: IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0, heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de